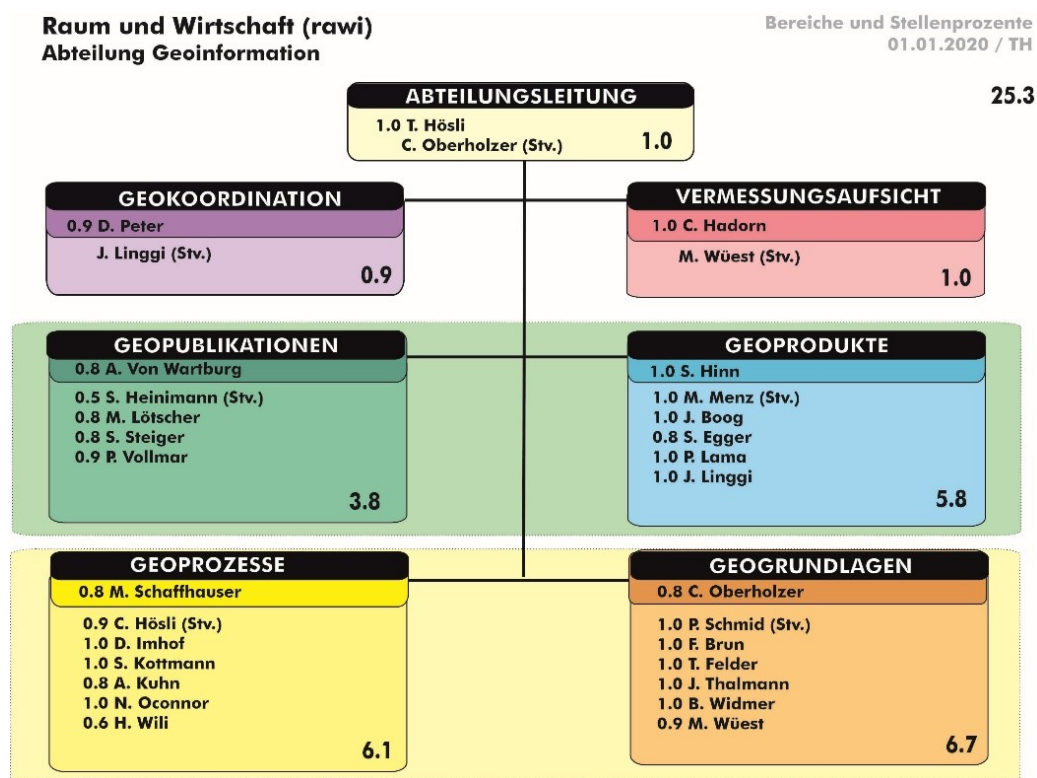


Abteilung Geoinformation neu organisiert

Die Abteilung Geoinformation hat 2019 ihre Strategie erneuert und ihre Organisation per 1. Januar 2020 angepasst. Die Abteilung umfasst neu sechs Bereiche. Mit der neu ausgerichteten Strategie stellt sich die Geoinformation den aktuellen und künftigen Herausforderungen. Die Ressourcen sollen stärker auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden – insbesondere der Dienststellen und Gemeinden – ausgerichtet werden. Dieses Jahr wird nun die Einbettung in die Gesamtstrategie der rawi angegangen.

Erneuerte Strategie und Reorganisation

Ende 2018 wurde beschlossen, die Strategie der Geoinformation zu erneuern und die Organisation zu überprüfen. Mit externer Unterstützung hat der Dienststellenleiter rawi gemeinsam mit der Geschäftsleitung der geo diese Arbeiten an die Hand genommen und in vier Workshops besprochen. Mit den Workshops der gesamten Abteilung geo zur erneuerten Strategie und der darauf basierenden Reorganisation im November und Dezember 2019 konnte die Organisationsentwicklung abgeschlossen werden. Die Organisation besteht neu aus sechs Bereichen.



Hintergrund des neuen Fokus und der Reorganisation

Die Rahmenbedingungen in der Geoinformation haben sich seit den letzten Strategieüberlegungen vor einigen Jahren geändert. Diesbezüglich können hier nur einige Punkte exemplarisch aufgelistet werden:

- **Neue Technologien:** Neue Technologien, wie die zurzeit einzuführende Software ArcGIS Pro oder die Plattform GeoShare, erhalten in der Geoinformation eine zunehmende Bedeutung. Sie wirken sich Punkto Pflege der Infrastruktur oder auch in der Weiterbildung der Mitarbeitenden aus.

- **Ressourcen:** Neue Technologien sind mit hohem Aufwand in ein Gesamtsystem einzubinden und zu integrieren. Die Realisierung von grösseren strategisch wichtigen Projekten wie beispielsweise ÖREB-Kataster oder Geohub ist ressourcenintensiv. Die Folge in den letzten Jahren war, dass den vielfältigen Wünschen der Kundinnen und Kunden nicht im gewünschten Umfang nachgekommen werden konnte.
- **Geodaten:** Daten müssen auf eine neue rechtliche und organisatorische Basis gestellt werden. Beispielsweise sollen Daten mehrheitlich mit dem einzuführenden Geodatenshop nach dem Prinzip «Open Government Data» (OGD) zur Verfügung gestellt werden. Bei einigen Datenthemen steigen auch die Ansprüche an Qualität und Anwendungen. Dies beispielsweise im 3-D Bereich, wo neue komplexe Ansprüche konzipiert und umgesetzt werden.

Vision und Stossrichtung in der Geoinformation

Die erneuerte Strategie basiert auf folgender Vision:

- Förderung und Umsetzung Digitalisierung
- Nutzung zukunftsgerichteter Geoinformations-Technologien
- Verbesserung wichtiger Entscheidungsgrundlagen

Folgende strategische Stossrichtungen wurden für 2019-2020 festgelegt:

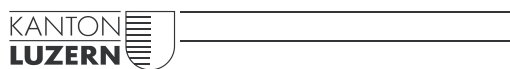
- Koordination der Geoinformation im Kontext der Digitalisierung der Verwaltung
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch Erbringung von innovativen Dienstleistungen und Bereitstellung von hochwertigen Geodaten
- Erhalt und Sicherung der Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltiges Wissensmanagement

Was sich für die Kundinnen und Kunden ändert

Die Projektzuständigkeiten bleiben vorerst weitgehend bestehen, nicht zuletzt deshalb, weil die Mitarbeitenden bereits jetzt schon in einer Matrix-Funktion bereichsübergreifend arbeiten. Der Betrieb läuft so aus Sicht der Kundinnen und Kunden normal weiter. Die neuen, klareren Strukturen und Zuständigkeiten sollen jedoch Produkte, Prozesse und deren Effizienz verbessern. Dies auf Basis eines Aktionsplanes, welcher im Rahmen der neuen Strategie ausgearbeitet wurde. Der Kundenfokus, die Kommunikation und Koordination sollen durch die neu organisierten Bereiche gestärkt werden – beispielsweise durch Infoveranstaltungen zu ausgewählten Themen oder gezielter Information bei der Einführung neuer Technologien, Standards, etc.

Neue Strategie und Organisation münden in Prozess

Die Strategie und der Aktionsplan werden noch bereinigt und die Aufgaben und Themen der jeweiligen Bereiche konkretisiert und geschärft. Zudem steht die Einbindung in die gestartete Organisationsentwicklung und die Anpassung der Gesamtstrategie der rawi noch aus. Eine neue Strategie wirkt jedoch nur, wenn diese auch gelebt wird und organisatorische und strategische Massnahmen künftig überprüft und angepasst werden. Die Abteilung Geoinformation nimmt hierzu auch gerne Feedback der Kund/-innen und Anwender/-innen entgegen.



Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
Raum und Wirtschaft (rawi)
 Murbacherstrasse 21
 Postfach 3768
 6002 Luzern
 Tel. +41 41 228 51 83
 www.rawi.lu.ch